

CDU hat Zusage vom Ministerium

Gelder für Ostring sollen doch schon in 2012 fließen

Von unserem Redaktionsmitglied ANKE RAUTENSTRAUCH

Ennigerloh (gl). Kann der Bau des Ostrings in Ennigerloh, der die K 2n mit der L 792 verbinden soll, doch 2012 beginnen?

Noch in der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses hatte Bürgermeister Berthold Lülff im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erklärt, dass der Bau des Ostrings erst für 2014 vorgesehen sei und somit verschoben werden müsse, da – so Lülff – laut NRW-Verkehrsministerium vorher nicht die erwarteten Fördergelder gezahlt würden (wir berichteten). Aus diesem Grund war in der Sitzung ein Antrag der CDU-Fraktion abgelehnt worden, Gelder für den Bau des Ostrings für die Jahre 2012 und 2013 in den Finanzplan einzustellen.

Diesen Antrag möchte die Union nun erneut im Hauptausschuss am Montag einbringen. Denn CDU-Fraktionschef Guido Gutsche hat mittlerweile auf Nachfrage eine schriftliche Zusage des NRW-Verkehrsministeriums vorliegen, wonach die Fördergelder doch schon 2012 gezahlt werden. „Bereits vor der jetzt vorliegen-

den Zusage des Ministeriums war die Aussage des Bürgermeisters für die CDU nicht nachvollziehbar gewesen. Denn bei Vorbesprechungen mit Verantwortlichen vom Kreis, der Bezirksregierung, des Landesbetriebs Straßen NRW und des Verkehrsministeriums hat es bis in die jüngste Zeit kein Indiz dafür gegeben, dass der Bau des Ostrings nicht 2012 beginnen könnte und die Baumaßnahme verschoben werden müsste“, erklärt Guido Gutsche gegenüber der „Glocke“. Der CDU-Fraktionschef plädiert für eine Wiederaufnahme des Bauprojekts Ostring und der Einstellung der dafür notwendigen Gelder in den Finanzplan 2012. „Es besteht sonst die Gefahr, dass die Zuschüsse gekürzt werden.“ Aus Gesprächen habe Gutsche auch erfahren, dass „sich eine Lösung für die Bahnunterführung der L 792“ andeute. „Um zu erreichen, dass das Ministerium auch eine Förderung für die Sanierung der L 792 einplant, ist der Bau des Ostrings Grundvoraussetzung.“ Der erneute Antrag zum Ostring sei für die CDU so bedeutsam, dass man daran möglicherweise die Zustimmung zum Haushaltsplan 2010 knüpfen werde.

Feuerwehr



Konzert mit Wehr-Spielmannszügen

Ennigerloh (gl). Am Sonntag, 28. März, findet das achte Konzert der Feuerwehrmusik- und Spielmannszüge des Kreises Warendorf in der Olympiahalle in Ennigerloh statt. Hieran nehmen traditionell die Spielmannszüge Ostentfeld und Ennigerloh der Feuerwehr Ennigerloh teil.

Zusammen mit den Musikzügen und den Spielmannszügen der Feuerwehren Ahlen, Beckum, Abersloh, Liesborn, Sendenhorst und Oelde wurde ein breitgefä-

chertes Programm einstudiert, das von traditionellen Märschen über klassische Musik bis hin zu bekannten Filmmelodien reicht.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro. Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei. Karten sind im Vorverkauf bei den Spielmannszügen sowie in Ostentfeld bei Schreib- und Spielwaren R. Schmidt und in Ennigerloh in der Getränketherme Fröhlig und im Blumenhaus Weppel erhält-

lich. Die Spielmannszüge Ostentfeld und Ennigerloh würden sich freuen, viele Ennigerloher Bürger in der Olympiahalle begrüßen zu können.

Das Bild zeigt die Zugführer der Spielmannszüge Ostentfeld und Ennigerloh bei der Präsentation des Plakates zum diesjährigen Kreiskoncert: (v.l.) Jan-Christian Lummerheim, Heinz-Bernd Kemper (beide Spz. Ennigerloh), Thorsten Zywitz und Andreas Schulte (Spz. Ostentfeld).

Heute

Schnadgang zum Hof Westermann

Ennigerloh (gl). Heute, Samstag, 13. März, startet um 13 Uhr am Kreisverkehr an der Ostentfelder Straße der erste Schnadgang der Stadt Ennigerloh. Alle Ennigerloher sind eingeladen, daran teilzunehmen. Entlang der inneren Grenze werden etwa acht Kilometer bis zum Hof Westermann in der Bauerschaft Beesen zurückgelegt. Bei kleineren Zwischenstopps ist für informative Unterhaltung gesorgt. Ein Bus fährt um 12.45 Uhr ab Ennigerloher Marktplatz Richtung Kreisverkehr zum Start des Schnadgangs. Rückfahrt ist vom Hof Westermann gegen 19 Uhr. Der Schnadgang findet bei jedem Wetter statt.

Bei Wieler

Ortsunion Enniger ehrt Jubilare

Enniger (gl). Die CDU-Ortsunion Enniger lädt für kommenden Freitag, 19. März, ab 20 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Gasthof Wieler ein. Auf der Tagesordnung stehen Jubilarehrungen und der Haushaltsplan 2010 der Stadt Ennigerloh. Zu diesem Punkt wird der Fraktionsvorsitzende Guido Gutsche informieren. Die CDU-Landtagskandidatin Astrid Birkhahn wird ebenfalls zu Gast sein.

Gottesdienste

□ **Katholische Gemeinden**
Ennigerloh, St. Jakobus: Sa. 17.30 Uhr; So. 9.30 Uhr.
Ennigerloh, St. Ludgerus: So. 10.45 Uhr.
Enniger, St. Mauritius: Sa. 19 Uhr; So. 9.30 Uhr.
Ostentfeld, St. Margaretha: So. 9 Uhr.
Westkirchen, St. Laurentius: So. 10.30 Uhr.
□ **Evangelische Gemeinden**
Ennigerloh, Versöhnungskirche: Sa. 17 Uhr 2. Passionsgottesdienst; So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl.
Enniger, St. Marien: So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Westkirchen: Sa. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ostentfeld: So. kein Gottesdienst.
Beelen: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

SPD Ennigerloh



Das neue Vorstandsteam der Ennigerloher SPD AG 60plus will sowohl für interessante Tagesausflüge, als auch für Themenvorträge zu aktuellen Politik sorgen. Das Bild zeigt (v.l.) Helmut Barton, Bärbel Bloescheck, Teampredner Klaus Butt, Siegfried Braxein, Gisela Dittmann und Gottfried Meinberger. Bild: Ludwig

AG 60plus wählt neuen Vorstand

Ennigerloh (clu). Bei der Jahreshauptversammlung der SPD-Arbeitsgemeinschaft (AG) 60plus ist ein siebenköpfiger Vorstand gewählt worden. Bisher wurde die AG 60plus vom Vorsitzenden Klaus Butt geleitet. „Sie ist aber kein Familienbetrieb. Klaus Butt hat gute Arbeit geleistet, aber die Arbeit ist zu umfangreich für nur einen Vorsitzenden“, erklärte Bärbel Bloescheck.

„Ein Team arbeitet einfach besser“, pflichtete Helmut Barton ihr bei. Auch Monika Braxein konnte dem Modell des Vorstandsteams nur Gutes abgewinnen: „So kommen mehr Ideen zusammen, und die Personen können sich die Arbeit teilen.“ Dieser Meinung

schlossen sich auch die weiteren SPD-Mitglieder an. Zum Wahlleiter wurde Ludwig Becker bestimmt. Die 22 Mitglieder wählten Helmut Barton, Doris Romahn, Gottfried Meinberger, Bärbel Bloescheck, Siegfried Braxein und Gisela Dittmann in den neuen Vorstand. Klaus Butt, bisheriger Vorsitzender, ist neuer Teampredner. Bei den Delegiertenwahlen für die Kreis-SPD erhielt Doris Romahn, Bärbel Bloescheck, Renate Zellerhoff, Siegfried Braxein, Margret Butt und Friedhelm Meinberger die erforderlichen Stimmen.

Einige Tagesausflüge stehen auf dem Programm der SPD-AG 60plus für dieses Jahr. Die Idee, den Rosengarten in Seppenrade

zu besuchen, wurde von vielen Anwesenden begrüßt. Ebenso erinnert man sich gern an die Fahrt nach Oerlinghausen. Am Donnerstag, 8. April, werden Fotos vom Ausflug ab 17 Uhr beim AG-Stammtisch im AWO-Haus Kriß gezeigt.

Die aktuelle Politik soll durch Themenvorträge analysiert werden. So fand die Idee, einen Referenten zum Thema „Gesundheitspolitik und ihre Auswirkungen für ältere Leute“ einzuladen, große Zustimmung. Ebenso weckten die Energiepotenziale von Holzschneitzanlagen das Interesse der Anwesenden. Am Donnerstag, 1. April ist eine Osteraktion und am Donnerstag, 6. Mai, ist eine Muttertagsaktion geplant.

Vortrag

„Wenn das Sehen schlechter wird“

Westkirchen (gl). Der Vortrag über Gefäßkrankungen von Professor Manfred Arndt, Chirurgen des Josephs-Hospitals Warendorf, bei der Seniorengemeinschaft Westkirchen am Dienstag, 16. März, muss aus terminlichen Gründen des Referenten verschoben werden. Als Ersatz wird Ursula Witt von der Akademie des Sehens des Franziskus-Hospitals in Münster einen Vortrag über das Thema „Wenn das Sehen schlechter wird“ halten. Sie informiert über Hilfsmittel, die bei Einschränkung des Sehens zur Verfügung stehen und gibt Ratschläge für den Alltag. Anschließend beantwortet die Referentin Fragen. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit der Bußandacht in der St.-Laurentius-Kirche, anschließend finden Kaffeetrinken und Vortrag im Pfarrheim statt. Anmeldungen bei Gertrud Schlottmann bis Sonntag, 14. März, unter ☎ 02587/1413.

In Arbeit

Ausbildungsplatzbroschüre der JU

Ennigerloh (gl). Die Junge Union Ennigerloh (JU) gibt – wie in den vorherigen Jahren auch – 2010 eine Ausbildungsplatzbroschüre heraus. In der Broschüre sind neben allgemeinen Informationen zum Thema Bewerbung auch konkrete Ausbildungsstellen von Firmen aus der Region zu

finden. So will die JU anderen Jugendlichen bei der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz helfen. Unternehmen, die für das Ausbildungsjahr 2011 planen, Auszubildende einzustellen, können sich für ein kostenloses Inserat gern an die Junge Union wenden. Wie in den Vorjahren wird

die Broschüre wieder kostenlos in den Banken und Schulen auslegt und außerdem auf der Homepage zum Download angeboten. Der voraussichtliche Veröffentlichungstermin wird im Mai 2010 liegen.

www.ju-ennigerloh.de
michael.sendker@yahoo.de

Aktion Lama

KLJB erhält Aufgaben

Ennigerloh (gl). Die KLJB im Bistum Münster führt die Aktion „Lama – Land macht aktiv“ (Lama) am Freitag und Samstag, 19. und 20. März, diözesanweit durch. Auch die KLJB Ennigerloh nimmt – wie viele andere Ortsgruppen – daran teil. Lama soll die Gemeinschaft innerhalb der

KLJB stärken, den Zusammenhalt fördern und Freundschaften erlebbar machen. An diesem Wochenende wird die KLJB über die Aufgaben informiert. Die Mitglieder der KLJB Ennigerloh treffen sich für die Vorbereitungen am Freitag, 19. März, um 15 Uhr am Jakobushaus.

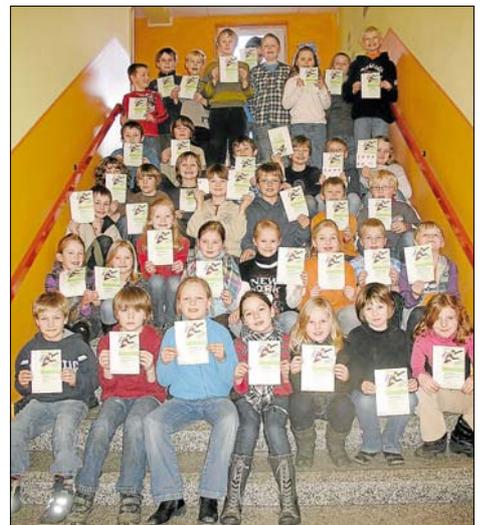
Aktion in Westkirchen

Schüler sind fit für die Bibliothek

Westkirchen (gl). Die Mädchen und Jungen der Klasse 3 a von Lehrerin Ulrike Batschke und der Klasse 3 b von Schulleiterin und Lehrerin Barbara Weber der St.-Laurentius-Grundschule Westkirchen haben an der Aktion „Ich bin bib(bliotheks)-fit“ der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Westkirchen teilgenommen. Begleitet wurden die Kinder

auch von Hildegard Horstmann und Doris Funke, die ihnen Geschichten vorgelesen hatten, sowie von Ulla Sommer von der KÖB. Ziel der Aktion war es, dass die Kinder zunächst die Bücherei und ihre Medienaufstellung kennenlernen, um sie regelmäßig nutzen zu können. Die Kinder sollten die Bücherei als einen angenehmen Aufenthaltsort erfahren, in dem Erkunden und Stö-

bern Spaß macht. Außerdem sollten die Lesefähigkeit und -freude der Kinder gefördert werden. Für die Teilnahme an der Aktion erhielt jedes Kind einen Rucksack und eine Laufkarte mit zehn Aufkleberfeldern (sieben für die Klassenbesuche, drei für private Büchereibesuche). Wenn die Karte voll ist, erhalten die Kinder zusätzlich eine kleine Überraschung.



Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Westkirchen haben an der Aktion „Ich bin bib(bliotheks)-fit“ der KÖB Westkirchen erfolgreich teilgenommen.

Für Haiti-Nothilfe



Die KFD Enniger spendete 853 Euro an die Haiti-Nothilfe. Das Bild zeigt (v.l.) die KFD-Vorsitzende Maria Kerkloh, Thomas Diehl von der Haiti-Nothilfe, und Gertrud Kathöwer. Bild: west

KFD spendet 853 Euro

Enniger (west). 853 Euro hat die KFD St. Mauritius Enniger für die Kinder in Haiti gespendet. Bei der Jahreshauptversammlung der KFD und beim Kuchenonntag auf der Pfarrhaustenne ist die Summe kürzlich gesammelt worden. „Wir geben dieses Geld sehr gern an die Haiti-Nothilfe von Thomas Diehl, weil wir wissen, dass er dieses Geld direkt selbst nach Haiti bringt und die Hilfe ohne Umwege bei den Kindern ankommt. Wir wollen den Kindern damit eine Perspektive für die Zukunft geben“, sagte Maria

Kerkloh, Vorsitzende der KFD St. Mauritius Enniger. Diehl bedankte sich im Namen der Kinder und erklärte, dass von dem Geld der KFD zwei Kinderheime unterstützt werden sollen. Die Kinder in dem eingestürzten Kinderheim leben zurzeit in relativ stabilen Zelten, die Diehl über die Diakonie besorgen und nach Haiti schicken konnte. In Zusammenarbeit mit der „Aktion Kleiner Prinz“ aus Warendorf werden zwei Wohncontainer beschafft, um diese bis zum Neubau eines Kinderheims zu nutzen.